Anleitung für Treiberinstallation und Internetzugang (CAPI/TAPI)

> USB-Treiber CAPI-2.0-Treiber TAPI-Treiber NDIS-WAN-Treiber CoNDIS-WAN-Treiber





Informationen zu dieser Anleitung

Allgemeine Informationen: Informationen zu den Auerswald-USB-Geräten und deren Bedienung sind in den betreffenden Anleitungen enthalten. Diese finden Sie auf der beiliegenden Auerswald Mega Disk unter der Rubrik Handbücher.

Copyright: Weitergabe und Vervielfältigung dieser Anleitung, sowie Verwertung und Mitteilung des Inhalts, auch auszugsweise, ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten. © Auerswald GmbH & Co. KG, 38162 Cremlingen, 2010

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu dieser Anleitung	2
Wichtige Informationen	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Sicherheitshinweise	6
	_
Windows 2000	8
USB-Treiber installieren	8
TAPI-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-Treiber installieren 1	1
Internetverbindung einrichten1	9
Internetverbindung konfigurieren2	27
In das Internet einwählen	30
Windows XP	33
USB-Treiber installieren	33
TAPI CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren	36
Internetverbindung einrichten.	14
Internetverbindung konfigurieren	52
In das Internet einwählen	53
Windows Vista	6
USB-Treiber installieren	6
TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren	59
Internetverbindung einrichten6	37
Internetverbindung konfigurieren7	'2
In das Internet einwählen	'6
Windows 7	79
USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren7	79
TAPI-Treiber installieren	33
Internetverbindung einrichten	37
Internetverbindung konfigurieren	39
In das Internet einwählen	90
	-
Vorbereitung Internetzugang) 4
COMfortel 2500 einrichten (Beispiel)) 4
COMpact 2104.2/2204/2206/4410 USB einrichten (Beispiel)) 5

Glossar	
Stichwortverzeichnis	

Wichtige Informationen

Dieser Abschnitt enthält Informationen und Hinweise bezüglich der Verwendung der mitgelieferten Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81; Windows 7: Auerswald Mega Disk ab Version 5.95). Bevor Sie mit der Installation der Treiber beginnen, machen Sie sich mit der bestimmungsgemäßen Verwendung vertraut.

Des Weiteren finden Sie in diesem Abschnitt wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor dem Missbrauch von Anlagenfunktionen sowie schädigenden Dialer-Programmen schützen können.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mitgelieferten USB-, TAPI-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-/CoNDIS-WAN-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81; Windows 7: Auerswald Mega Disk ab Version 5.95) sind für den Betrieb folgender Auerswald-USB-Geräte bestimmt:

- COMfortel 2500/2500 AB
- COMpact 2104.2 USB
- COMpact 2204 USB
- COMpact 2206 USB
- COMpact 4410 USB

Die Installation des aktuellen USB-Treibers ermöglicht die Konfiguration eines Auerswald-USB-Geräts über die USB-Schnittstelle eines PCs.

Die Installation der aktuellen CAPI-2.0- und NDIS-WAN-/CoNDIS-WAN-Treiber ermöglicht die Nachbildung von Funktionen einer ISDN-PC-Karte sowie einer ISDN-Netzwerkkarte mit einem Auerswald-USB-Gerät. Diese unterstützen die Anbindung an das Internet über das DFÜ-Netzwerk von Windows.

Hinweis: Der parallele Betrieb des integrierten ISDN-Karten-Adapters eines Auerswald-USB-Geräts mit CAPI-Schnittstelle und zusätzlicher ISDN-PC-Karte eines anderen Herstellers im selben PC ist nicht möglich.

Die aktuellen USB-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN/CoNDIS-WAN-Treiber unterstützen die Betriebssysteme Windows 2000 (NDIS-WAN-Treiber), Windows XP 32-Bit sowie Windows Vista 32-/64-Bit und Windows 7 32-Bit/64-Bit (CoNDIS-WAN-Treiber).

Die Installation des aktuellen TAPI-Treibers ermöglicht TAPI-Anwendungen über die USB-Schnittstelle eines Auerswald-USB-Geräts.

Der aktuelle TAPI-Treiber unterstützt die Betriebssysteme Windows 2000, Windows XP 32-Bit, Windows Vista 32-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81), Windows 7 32-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 5.95), Windows Vista 64-Bit und Windows 7 64-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 6.02). **Hinweis:** Befinden sich auf Ihrem PC ältere Auerswald-Treiber (Windows XP oder Windows Vista: Auerswald Mega Disk vor Version 5.81; Windows 2000: Auerswald Mega Disk vor Version 4.73), beachten Sie die Hinweise zur Treiberaktualisierung oder -deinstallation auf der Auerswald Mega Disk und unter www.auerswald.de.

Wichtig: Der in diesem Handbuch beschriebene Funktionsumfang ist nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems und des damit verbundenen PCs vollständig nutzbar.

 \rightarrow Holen Sie sich ggf. dazu vorab beim Fachhändler Informationen ein.

Wichtig: Allgemeine Haftungs- und Anwendungsbegrenzung – Produkte von Auerswald sind nicht dafür ausgelegt und sollten daher nicht für lebenserhaltende Systeme und/oder Anwendungen innerhalb nuklearer Einrichtungen eingesetzt werden. Einem Einsatz unserer Produkte für solche Anwendungen muss zwingend eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung/Erklärung von Auerswald vorausgehen.

Sicherheitshinweise

Wichtig: Um sich vor dem Missbrauch von Anlagenfunktionen zu schützen, können Sie einige Schutzvorkehrungen treffen.

- \rightarrow Definieren Sie ein Errichter- und Benutzerpasswort in der Anlage.
- → Gewähren Sie Unbefugten keinen Zugang zur Anlage und ihrer Programmierung.
- → Verwenden Sie die zur Verfügung stehenden Berechtigungen sinnvoll (Berechtigung zur Programmierung über den internen S₀-Port, Programmierberechtigung, Amtberechtigungen, Sperrnummern, usw.).
- → Gehen Sie verantwortungsvoll mit Passwörtern um.

Hinweis: Weitere Hinweise für den Schutz vor Missbrauch finden Sie in der Schrift des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik: "Sicherer Einsatz von digitalen Telekommunikationsanlagen".

Wichtig: Ihr Auerswald-USB-Gerät bietet einen zuverlässigen Schutz gegen das Ausführen der sogenannten Dialer-Programme, die eine Einwahl ins Internet über teure Rufnummern (z. B. 0137x oder 0900x) erzwingen. Sie können das Ausführen der sogenannten Dialer-Programme verhindern, indem Sie die folgenden Punkte beachten:

- → Tragen Sie die zu sperrenden Rufnummernbereiche als Sperrnummern in die Tk-Anlage ein (mit COMtools-Telefonbuch).
- \rightarrow Aktivieren Sie die Sperrnummern für ISDN-PC-Karten an internen S₀-, U_{P0} sowie USB-Ports (mit COMset).

Wichtig: Bei unvollständiger oder falscher Konfiguration von Tk-Anlagen können Dialer die Sperrnummern unter Umständen umgehen. Achten Sie daher bei der Konfiguration Ihrer Tk-Anlage und ISDN-PC-Karten immer auf folgende Punkte:

- → An jedem internen S₀- bzw. U_{P0}-Port mit angeschlossener ISDN-PC-Karte müssen zwei interne Rufnummern als "ISDN-PC-Karte" konfiguriert werden. Für diese beiden internen Rufnummern müssen die Sperrnummern ebenfalls aktiviert werden.
- \rightarrow Wenn es die ISDN-PC-Karte ermöglicht, weisen Sie ihr eine der zuvor für den internen S₀- bzw. U_{P0}-Port konfigurierten Rufnummern zu.

Hinweis: Unter Windows XP, Windows Vista und Windows 7 können beim Aufbau einer Internetverbindung über die Auerswald-Treiber keine Rufnummern ausgewählt werden. Es werden automatisch die für den internen S_0 - bzw. U_{P0}-Port konfigurierten ISDN-PC-Karten-Rufnummern verwendet. Bei mehr als drei konfigurierten Rufnummern handelt es sich dabei um die zwei niedrigsten Rufnummern.

Windows 2000

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der USB-, TAPI-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81, Treiberversion 3.00.XX) unter Windows 2000. Des Weiteren können Sie in diesem Abschnitt erfahren, wie Sie unter Windows 2000 im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung zum Internet einrichten, die Verbindung zum Internet konfigurieren und sich ins Internet einwählen.

USB-Treiber installieren

Hinweis: Wurde der aktuelle Auerswald-USB-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81) bereits installiert (z. B., weil Sie die USB-Schnittstelle bereits mit Ihrem Auerswald-USB-Gerät und dem dazugehörigen Konfigurationsprogramm genutzt haben), wird der Hardware-Assistent jetzt nicht mehr gestartet.

→ Fahren Sie bei Bedarf mit der Installation der TAPI-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-Treiber auf Seite 11 fort.

Voraussetzungen

- Bestehende USB-Verbindung zwischen USB-Gerät und PC (siehe Handbuch des Auerswald-USB-Geräts)
- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81)
- PC mit folgenden Merkmalen:
 - Intel Pentium 500 MHz oder kompatibler Prozessor
 - Arbeitsspeicher RAM: 64 MB, empfohlen 128 MB
 - Betriebssystem: Windows 2000 (ab Service Pack 4)
 - USB-Schnittstelle nach USB-Spezifikation 1.1 oder 2.0
 - CD-ROM- oder DVD-Laufwerk
 - Maus oder kompatibles Zeigegerät
 - SVGA-Grafikkarte mit 800 x 600 Auflösung; empfohlen 1024 x 768 und 65536 Farben (16 Bit)

Hinweis: Möglicherweise ist ein USB-Treiber-Update für Ihr Mainboard erforderlich. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller des Mainboards.

 Abgeschlossene Deinstallation eines alten USB-Treibers (Auerswald Mega Disk vor Version 4.73), sofern auf dem PC vorhanden

Hinweis: Einen alten USB-Treiber können Sie mit dem USB-Deinstallations-Tool (Cleaner.exe) deinstallieren, das Sie auf der Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81) unter der Rubrik "Software" finden. → Führen Sie nach der Deinstallation des alten USB-Treibers einen Neustart des PCs durch.

Durchzuführende Schritte

Der Hardware-Assistent wurde automatisch gestartet, um den USB-Treiber für das Gerät zu installieren.

1. Klicken Sie auf Weiter.

Klicken Sie auf **Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen** (empfohlen).

Klicken Sie auf Weiter.

Assiste	ssistent für das Suchen neuer Hardware				
	Assistent für das Suchen neuer Hardware				
	Hardwaretreiber installieren Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das das Ansprechen des Geräts durch das Betriebssystem ermöglicht.				
	Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen:				
	COMfortel 2500				
	Gerätetreiber sind Programme zum Steuern der Hardware. Für das neue Gerät sind Treiberdateien erforderlich. Klicken Sie auf "Weiter", um diese Treiberdateien zu suchen und die Installation zu abzuschließen.				
	Wie möchten Sie vorgehen?				
	Mach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)				
	C Alle bekannten Treiber für das Gerät in einer Liste anzeigen und den entsprechenden Treiber selbst auswählen				
	< Zurück Weiter > Abbrechen				

 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen CD-ROM-Laufwerke und deaktivieren Sie die übrigen Kontrollkästchen. Klicken Sie auf Weiter.

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Suche nach Treiberdateien Geben Sie an, wo nach den Treiberdateien gesucht werden soll.
Nach Treiberdateien für folgende Geräte suchen:
COMfortel 2500
Der Assistent sucht in der Treiberdatenbank und auf den angegebenen Laufwerken nach passenden Treibern. Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten. Wern der Suchvorgang auf einer Diskette oder einem CD-RIDM-Laufwerk ausgeführt wird, legen Sie zuvor den Datenträger ein.
Andere Quellen für die Suche: Diskettenlaufwerke CD-RDM-Laufwerke Andere Quelle angeben
Microsoft Withows Update

Sobald der Treiber gefunden ist, werden Sie gefragt, ob Sie fortfahren möchten.

3. Klicken Sie auf *Weiter*. Klicken Sie auf *Ja*.

1	Digitale Signatur nicht gefunden			
Assistent I Treibe Die Für Es inst		Mit der digitalen Signatur von Microsoft wird sichergestell dass die Software unter Windows getestet und seit dem Testen nicht verändert wurde. Die Software, die Sie jetzt installieren möchten, enthält keine digitale Signatur von Microsoft. Aus diesem Grund kann nicht garaniteit werden, dass die Software einwandfrei unter Windows ausgeführt werden kann. COMfortel 2500 Besuchen Sie die Windows Update-Website unter http://windowsupdate.microsoft.com, um festzustellen, welche von Microsoft digital signierte Software verfügbar ist.	£	
		land Nein Details		
		< Zurück Weiter > Abbrechen		

Die benötigten Dateien werden kopiert.

4. Klicken Sie auf Fertig stellen.



TAPI-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-Treiber installieren

Hinweis: Die drei Treiber können mit dem Installationsassistenten installiert werden. Dieser muss nach der USB-Treiberinstallation manuell gestartet werden.

Voraussetzungen

- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81)
- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81). Siehe Seite 8.
- Abgeschlossene Einstellungen f
 ür das betreffende Auerswald-USB-Ger
 ät (Eintragen von Rufnummern in der Anlagenkonfiguration). Siehe Abschnitt "Vorbereitung Internetzugang" ab Seite 94.

Durchzuführende Schritte

- 1. Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.
- Wenn die CD (Auerswald Mega Disk) nicht automatisch startet, klicken Sie nacheinander auf *Start* und *Ausführen*. Klicken Sie auf *Durchsuchen*.

SSIO	Ę,	<u>E</u> instellungen	•	
e e	X	<u>S</u> uchen	Ausführen ? 🗙	
8	Ø	<u>H</u> ilfe	Geben Sie den Namen eines Programms, Ordners,	
S 20	×.	Ausführen	Dokuments oder einer Internetressource an.	
ð	È	"Dannheim" <u>a</u> bmelden	Öffnen:	
Ā		Beenden	OK. Abbrechen	
R	Start	2650		

3. Öffnen Sie das entsprechende CD-ROM- oder DVD-Laufwerk. Wählen Sie dort im Hauptverzeichnis durch Doppelklicken die Anwendung *autostart.exe* aus.

Durchsuche	'n	?×
<u>S</u> uchen in:	🚳 AU581INT (D:)	
addons 🗋	📄 en	i manuals
🗋 at	🛄 es	🗋 nl
🗋 ch	🗀 fr	🛄 start
C cz	🛄 int	itreiber
🛄 de	🚞 library	@_autostart.exs
🗋 el	🚞 lu	K
		,
Datei <u>n</u> ame:	autostart.exe	Ö <u>f</u> fnen
Dateityp:	Programme	 Abbrechen
	1	

4. Klicken Sie auf OK.



 Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus. Klicken Sie auf *Weiter*.

software für Telekommunikationsanlagen Lógico para centrales telephónicas Logiciel pour installations téléphoniques Software for telecommunication syst Contra en Alchoen etilipia pariana damenti damenti	
Auerswald Mega Disk	Ver. 5.81
Bitte wählen Sie das Land, in dem Sie die Telefon das Systemtelefon betreiben	anlage /
Land	
Sprache Gewisch 💌	

6. Klicken Sie auf Weiter.



7. Klicken Sie auf das Auerswald-USB-Gerät, für das Sie die Treiber bzw. Software installieren möchten.



Der Installationsassistent wird geöffnet.

 Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus. Klicken Sie auf *Weiter*.

Auerswald GmbH & Co.KG Assistent Länder- und Sprachauswahl für die '	relefonantage
Hersydd Installationsassistent	-Ländersuswahl- Geben Sie bitte an, in welchem Land Sie litre Telefonanlage betreben. Destrickland Spächkusmahl- Wahlen Sie her die Spache des Bederprogramm aus. deutsch
InstalShield	< Zurück Meiter >

 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Verknüpfungen auf dem Desktop erstellen, wenn Sie die evtl. zu installierende PC-Software anschließend per Doppelklick vom Desktop aus starten möchten. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Standard-Installationspfade verwenden, um die Standardinstallationspfade für die evtl. zu installierende PC-Software zu verwenden. Klicken Sie auf *Weiter*.



10. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die benötigten Treiber (in diesem Fall sind TAPI- und CAPI-2.0-Treiber aktiviert). Zusätzlich können Sie die Kontrollkästchen für verschiedene Konfigurations- und Bedienprogramme Ihres Auerswald-USB-Geräts aktivieren.



Hinweis: Der NDIS-WAN-Treiber wird automatisch mit dem CAPI-2.0-Treiber installiert.

Hinweis: Je nach Gerät und Komponentenauswahl können die folgenden Schritte von den hier beschriebenen abweichen.

Der Installationsassistent für die TAPI-Treiberinstallation wird geöffnet.

11. Klicken Sie auf *Weiter*. Klicken Sie auf *Fertigstellen*.



12. Wählen Sie die Schnittstelle und das Auerswald-USB-Gerät aus, für das Sie den TAPI-Treiber installieren und klicken Sie auf OK. Klicken Sie auf OK.

Auerswald Universal TSP Konfiguration	n	×
Auerswald Uni TSP		
Version 2.00.0086 Jul 7	2004	
Verwendete Schnittstelle:		
COM1 COM2		
USE		
1		
Verwendetes Gerät:	Information	×
Verwendetes Gerät: COMfortel_2500_MSN300	Information Der T und is steue	elefonietreiber wurde erfolgreich installiert t über die Telefonieeinstellung in der System- rung einstellbar.
Verwendetes Gerät: COMfontel_2500_MSN300	Der T und is steue	elefonietreiber wurde erfolgreich installiert t über die Telefonieeristellung in der System- ung einstellbar.
Verwendeles Gerät: CDMtortel_2500_MSN300 C Aufforderung zum Abnehmen des Hörer	Contraction	elefonietreiber wurde erfolgreich installiert tüber die Telefonieeinstellung in der System- ung einstellbar.

Der Installationsassistent für die CAPI-2.0-Treiberinstallation wird geöffnet.

Hinweis: Ist auf dem PC bereits ein CAPI-Treiber installiert, wird der Assistent beendet mit der Aufforderung, zunächst den vorhandenen CAPI-Treiber zu entfernen/deinstallieren.

→ Führen Sie im Anschluss auf jeden Fall einen Neustart des PCs durch.

13. Klicken Sie auf *Weiter*. Klicken Sie auf *Weiter*. Klicken Sie auf *Fertigstellen*.



Der Installationsassistent für die NDIS-WAN-Treiberinstallation wird gestartet.

14. Klicken Sie auf *Weiter*. Klicken Sie auf *Ja*.



 Wählen Sie Europäisches ISDN (DSS1) unter ISDN-Vermittlungstyp oder D-Kanalprotokoll. Klicken Sie auf Weiter.

ISDN - Auerswald ISDN WAN Driver		
ISDN-Vermittlungstyp oder D-Kanalprotoko Der ISDN-Adapter muss so konfiguriert werder Telefongesellschaft übereinstimmt.	II , dass er mit den ISDN-Geräten der	E.
Wählen Sie den ISDN-Vermittlungstyp oder das Telefongesellschaft verwendet wird.	D-Kanalprotokoll, das von Ihrer	
ISDN-Vermittlungstyp oder D-Kanalprotokoll:		
Europäisches ISDN (DSS1)		
<u>, </u>		
	< <u>∠uruck</u> <u>W</u> eiter > Abbr	echen

16. Tragen Sie im Feld über der Schaltfläche *Hinzufügen* eine für den Internetzugang vorgesehene bzw. eingerichtete interne Rufnummer ein und klicken Sie anschließend auf *Hinzufügen*. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle benötigten internen Rufnummern im Feld unter *Mehrfachrufnummern* (*MSN*) angezeigt werden. Klicken Sie auf *Weiter*.

ISDN - Auerswald ISDN WAN Driver		
ISDN-Mehrfachrufnummern (MSN) Mehrfachrufnummern (MSN) werden verwendet, um eingehende Anrufe zum richtigen Ziel umzuleiten.		
Wählen Sie eine Leitung auf dem ISDN-Adapter, und geben Sie die entsprechenden Mehrfachrufummern (MSN) ein. Drücken Sie nach der Eingabe die Tabulatortaste, um eine weitere Nummer einzugeben. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Leitung.		
ISDN-Leitung:	Mehrfachrufmummern (MSN):	
	< ⊇urùck Weiter >	

17. Klicken Sie auf Fertigstellen.



18. Klicken Sie auf OK.



19. Klicken Sie auf Fertigstellen.



20. Klicken Sie auf Fertigstellen.



Internetverbindung einrichten

Hinweis: Wenn Sie die Internetverbindung über Software Ihres Internet Service Providers (z. B. T-Online) herstellen, ziehen Sie die Hilfe der betreffenden Software zurate.

Voraussetzungen

- Folgende Angaben eines Internet Service Providers (ISP) Ihrer Wahl:
 - Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
 - Ihre ISDN-Einwählnummer
 - Evtl. Protokolleigenschaften wie z. B. Host-Name, Domänenname, Adresse des Domänen-Namensservers, IP-Adresse, Gateway-Adresse (wird bei den meisten Providern automatisch zugewiesen)

Hinweis: Bei einigen Internet Service Providern müssen Sie sich anmelden, um dort ein Internet-Benutzerkonto zu erhalten.

- Bestehende USB-Verbindung zwischen PC und Auerswald-USB-Gerät
- Abgeschlossene Installation der USB-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-Treiber. Siehe Seite 8.
- Abgeschlossene Einstellungen f
 ür das betreffende Auerswald-USB-Ger
 ät. Siehe Abschnitt "Vorbereitung Internetzugang" ab Seite 94.

Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf *Start*, *Einstellungen* und *Systemsteuerung*.



2. Doppelklicken Sie auf Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen.

Systemsteuerung			
Datei Bearbeiten Ansicht Eavo	riten E <u>x</u> tras <u>?</u>		
📙 🔃 Zurück 👻 🤿 👻 📄 🧟 Suche	n 🔁 Ordner 🧭	Verlauf 🖺 🖳 🗙	
Adresse 🐼 Systemsteuerung			
Systemsteuerung	Kardware Hardware	Series Internetoptionen	
Netzwerk- und DFÜ- Verbindungen Stellt Verbindungen mit anderen Computern, Netzwerken oder dem Internet her.	Netzwerk- und DFÜ-Verbindunger	Ordneroptionen	
Windows Update Windows 2000 Support	Software Sounds und M		
Stellt Verbindungen mit anderen Computern, Netzwerken oder dem Internet her.			

3. Doppelklicken Sie auf Neue Verbindung erstellen.



Hinweis: Die zwei folgenden Dialoge werden Ihnen nur angeboten, wenn Sie die betreffenden Einstellungen vorher noch nicht vorgenommen haben.

Geben Sie unter Ortskennzahl Ihre eigene Ortsvorwahl ein. Achten Sie darauf, die Ortsvorwahl ohne die erste Null einzutragen. Geben Sie unter Amtskennziffer die Amtzugangsziffer 0 der Tk-Anlage ein, sofern Ihr Auerswald-USB-Gerät nicht als Direkter Amtapparat eingerichtet ist.

Klicken Sie auf OK.

Standortinformationen	<u>? ×</u>
	Bevor Sie Telefon- oder Modemverbindungen herstellen können, müssen Sie folgende Informationen bezüglich Ihres Standotts angeben. Land/Region
	Deutschland Qitskennzahl 5306
	≜rntskennziffer (falls erforderlich) 0
	Wählverfahren für den Standort:
	OK K Abbrechen

5. Klicken Sie auf OK.



6. Klicken Sie auf Weiter.

Netzwerkverbindungs-Assist	ent
S	Willkommen
	Mit Hilfe dieses Assistenten können Verbindungen zu anderen Conputern und Netzwerken hergestellt werden, damit Anwendungen, wie z.B. E. Mail, Webbrowsing, Datei- und Druckerfreigabe, aktiviert werden.
	Klicken Sie auf "Wetter", um den Vorgang fortzusetzen.
	< Zurück Weiter > Abbrechen

7. Klicken Sie auf *In das Internet einwählen*. Klicken Sie auf *Weiter*.



8. Klicken Sie auf *Manuelle Einrichtung der Internetverbindung oder Verbindung über ein lokales Netzwerk (LAN) herstellen*. Klicken Sie auf *Weiter*.



9. Klicken Sie auf *Verbindung über Telefonleitung und Modem*. Klicken Sie auf *Weiter*.



10. Wählen Sie das Modem *Auerswald ISDN WAN Driver* aus. Klicken Sie auf *Weiter*.

Assistent für den Internetzugang				2
Modem auswählen				苓
Wählen Sie das <u>M</u> odem für den Inte	ernetzugang aus:			
Auerswald ISDN WAN D	iver	-		
]	< <u>Z</u> urück	Weiter >	Abbrechen

11. Geben Sie unter *Ortsvorwahl* bzw. *Rufnummer* die ISDN-Einwählnummer Ihres Internet Service Providers ein. Achten Sie darauf, die Ortsvor-

wahl ohne die erste Null einzutragen. Klicken Sie auf *Weiter*.

Schiller i von 3. Infolmation zur verbindung nile dem internetkom	,
Geben Sie die Rufnummer zum Herstellen der Verbindung mit dem Internetdienstanbieter ein.	
Qrtsvorwahi: Bufnummer: 1019 - 01929	
Länder-/Regionname und -kennzahl:	
Deutschland (49)	
v ⊡uskennzani unu wanensteliungen verwenden	
Klicken Sie auf "Erweitert", um die Verbindungseigenschaften zu konfigurieren. [Die meisten Internetdienstanbieter erfordern keine erweiterten Einstellungen.]	weitert
(Zurish)	(aitar) Abbracha

Hinweis: Einige Internet Service Provider stellen unterschiedliche Einwählnummern für den analogen bzw. den ISDN-Zugang bereit.

- → Achten Sie darauf, die Nummer für den ISDN-Zugang einzugeben.
- **12.** Geben Sie unter *Benutzername* den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.

Geben Sie unter *Kennwort* das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.

Klicken Sie auf Weiter.

Assistent für den Int	ernetzugang		x
Schritt 2 von 3: I	nformation zur Anmeldung für das Internetko	onto	苶
Geben Sie den I Internetdienstan werden, Für der Internetdienstan	Vamen und das Kennwort ein, mit dem Sie sich bei Ib bieter anmelden. Ihr Name kann auch als Benutzer-I Benutzernamen und das Kennwort wenden Sie sich bieter.	rrem D verwendet an Ihren	
Ben <u>u</u> tzername:	freenet		
Kennwort:	10000000		
	< <u>Z</u> urück	Weiter > Abb	rechen

 Geben Sie unter Name der Verbindung einen Namen f
ür die neu erstellte Verbindung ein. Klicken Sie auf Weiter.

ent für den Internetzugang		
chritt 3 von 3: Konfiguration des Corr	nputers	7
Die Information über Ihr Internetkonto ist al Namen zusammengefasst, den Sie dafür v	ls DFÜ-Netzwerkverbindung unter dem ergeben haben.	
Geben Sie einen Namen für Ihr Internet Ma Namen Ihres Internetdienstanbieters oder j	ail-Konto ein. Sie können entweder den eden beliebigen anderen Namen verwenden.	
Name der Verbindung:		
Internet by call		
	< Zurück Weiter > Abt	orecł

14. Diese Einstellung ist abhängig von Ihrem Internet Service Provider. Klicken Sie auf *Weiter*.

stent für den Internetzugang	× ۲
Ein Internet E-Mail-Programm ist auf Ihrem Computer installiert. Internet Mail ermöglicht das Empfangen und Senden von E-Mail-Nachrichten.	
Zur Installation des Internet Mail-Kontos müssen Sie bereits über ein entsprechendes E-Mail-Konto bei Ihrem Internetdienstanbieter verfügen. Weitere Informationen über die Verbindung mit dem Internet, die den Assistenten erfordert, erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter.	
Möchten Sie ein Internet E-Mail-Konto erstellen?	
O <u>J</u> a	
• Nen	
<zurück weiter=""></zurück>	bbrecher

15. Klicken Sie auf Fertig stellen.



Internetverbindung konfigurieren

Durchzuführende Schritte

- 1. Klicken Sie nacheinander auf *Start*, *Einstellungen* und *Systemsteuerung* und doppelklicken Sie auf *Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen*.
- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die neu erstellte Verbindung und klicken Sie auf *Eigenschaften*.



Im Grundzustand ist nur ein Gerät *ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver* aktiviert. Somit wird für eine Internetverbindung lediglich ein B-Kanal verwendet.



3. Um diese Einstellung beizubehalten, klicken Sie auf OK.

Möchten Sie für die Internetverbindung zwei B-Kanäle bündeln (Kanalbündelung), aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Geräte wählen dieselbe Nummer**. Anschließend aktivieren Sie das zweite Kontrollkästchen **ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver**.

Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen.

Eigenschaften von internet by call
Allgemein Option Sicherheit Netzwerk Gemeinsame Nutzung
Verbindung herstellen über:
🗹 🍥 ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver 👔
SDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver
Alle <u>G</u> eräte wählen dieselbe Nummer <u>K</u> onfigurieren
Rufnummer
Ortskenn <u>z</u> ahl: Ruf <u>n</u> ummer:
1019 101929 Andere
Landeskennzahl:
Deutschland (49)
✓ Wählregeln verwenden
Symbol in Taskleiste anzeigen, wenn Verbindung hergestellt ist
OK Abbrechen

Hinweis: Bei der Kanalbündelung bestehen gleichzeitig zwei gebührenpflichtige Verbindungen zum Internet Service Provider. → Vergewissern Sie sich, dass Ihr Internet Service Provider die Kanalbündelung unterstützt.

Hinweis: Für die Kanalbündelung müssen bei der NDIS-WAN-Treiberinstallation zwei Rufnummern eingetragen worden sein (siehe Seite 17).

Im Grundzustand ist unter *Mehrere Geräte* die Option *Alle Geräte wählen* eingestellt.

4. Möchten Sie die Kanalbündelung fest einstellen, klicken Sie auf *OK*. (keine weiteren Einstellungen erforderlich)

Möchten Sie stattdessen die dynamische Kanalbündelung einstellen, wählen Sie die Einstellung *Geräte nur falls erforderlich wählen*. Klicken Sie auf *Konfigurieren*, um die Einstellungen für die dynamische Kanalbündelung vorzunehmen.

Eigenschaften von internet by call		
Allgemein Optionen Sicherheit Netzwerk Gemeinsame Nutzung		
- Wähloptionen ✓ Status während des Wählens anzeigen ✓ Name Kanswund Zetrifikat um abfanen		
☑ Windows-Anmeldedomäne einbeziehen ☐ Bufnummer abfragen		
Wahlwiederholungsoptionen Anzahl der Wahlwiederholungen: 3 Zeit zwischen Wahlwiederholungen: 1 Minute Leerlaufzeit, nach der aufgelegt wird: Niemals Wählvorgang wiederholen, falls Verbindung getrennt wurde		
Mehrere Geräte Geräte nur falls erforderlich wählen Nur das erste verfügbare Gerät wählen Alle Geräte wählen Geräte nur falls erforderlich wählen		
0K Abbrechen		

Hinweis: Bei der dynamischen Kanalbündelung wird die Datenrate laufend überprüft. Sobald diese zu groß wird, wird der zweite B-Kanal zugeschaltet. Geht die Datenrate wieder zurück, wird der zweite B-Kanal wieder ausgeschaltet. Konfigurieren Sie die dynamische Kanalbündelung nach Ihren Wünschen. Klicken Sie anschließend auf OK.

Automatisches Wählen un	d Auflegen
Windows kann Geräte autom davon, wie viele Informatione	atisch wählen und auflegen lassen, abhängig n gesendet und empfangen wurden.
Automatisches Wählen-	
Andere Leitung wählen, w Verbindung zutrifft	enn eine der folgenden Bedingungen für die
Mindest <u>a</u> ktivität:	75%
Mindestdauer:	2 Minuten
Automatisches Auflegen	
Von der Verbindung verwe folgenden Bedingungen fü	ndete Geräte auflegen, wenn eine der r die Verbindung zutrifft:
Ma <u>x</u> imalaktivität:	10%
Mindestdauer:	2 Minuten 💌
	OK Abbrechen

In das Internet einwählen

Durchzuführende Schritte

Hinweis: Wenn Sie von Ihrem Internet Service Provider eine CD bekommen haben, legen Sie diese in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen. Ggf. ändert sich der hier beschriebene Ablauf.

Hinweis: Um die folgenden Schritte zu umgehen und damit die Einwahl in das Internet zu vereinfachen, können Sie Ihren Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer von Microsoft) so einstellen, dass er bei der Eingabe einer Adresse automatisch eine Verbindung über das DFÜ-Netzwerk aufbaut (z. B. im Internet Explorer über **Extras ... Internetoptionen ... Verbindungen ... Immer Standardverbindung wählen** aktivieren, siehe auch Handbuch/Hilfe des betreffenden Browsers).

1. Klicken Sie nacheinander auf *Start*, *Einstellungen* und *Systemsteuerung* und doppelklicken Sie auf *Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen*.

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol für die neu erstellte Verbindung.



 Geben Sie unter *Benutzername* den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.
 Geben Sie unter *Kennwort* das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.

Klicken Sie auf Wählen.

¥erbindung mit "I	nternet by Call" herstellen
<u>B</u> enutzername:	Internet by Call
Kennwort:	*******
	Kennwort <u>s</u> peichern
Wählen:	00101901928
<u>W</u> ählen	Abbrechen <u>E</u> igenschaften <u>H</u> ilfe

Die Internetverbindung wird hergestellt.

Verbindung mit "Internet by Call" wird hergestellt				
P.	00101901929	0101901929 wird gewählt Verbindung mit "Internet by Call" wird hergestellt		
τæ	Verbindu			
		Der Computer wird im Netzwerk registriert		
	_	Abbrechen		

 Starten Sie einen Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer oder den Mozilla Firefox). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden. Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen die aktive Verbindung an.

5. Für nähere Informationen oder um die Verbindung zu trennen, doppelklicken Sie auf dieses Symbol.



Der damit geöffnete Dialog zeigt Ihnen unter anderem, wie lange eine Internetverbindung besteht und wie viel Daten bereits übertragen wurden.

Status von Internet by Call				
Allgemein Details				
_ Verbindung				
Status:	Verbindung hergestellt			
Dauer:	00:00:18			
Übertragungsrate:	64,0 kBit/s			
Aktivität Gesendet — 🕮 — Empfangen				
Bytes: 6	.576 224			
Komprimierung:	0% 0%			
Fehler:	0 0			
[Eigenschaften] Verbindung trenne				
	<u>S</u> chließen			

6. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf *Verbindung trennen*.

Windows XP

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der USB-, TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81, Treiberversion ab 4.00.XX) unter Windows XP 32-Bit.

Des Weiteren können Sie in diesem Abschnitt erfahren, wie Sie unter Windows XP 32-Bit im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung zum Internet einrichten, die Verbindung zum Internet konfigurieren und sich ins Internet einwählen.

USB-Treiber installieren

Hinweis: Wurde der aktuelle Auerswald-USB-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81) bereits installiert (z. B., weil Sie die USB-Schnittstelle bereits mit Ihrem Auerswald-USB-Gerät und dem dazugehörigen Konfigurationsprogramm genutzt haben), wird der Hardware-Assistent jetzt nicht mehr gestartet.

→ Fahren Sie bei Bedarf mit der Installation der TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber auf Seite 36 fort.

Voraussetzungen

- Bestehende USB-Verbindung zwischen USB-Gerät und PC (siehe Handbuch des Auerswald-USB-Geräts)
- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81)
- PC mit folgenden Merkmalen:
 - Intel Pentium 800 MHz oder kompatiblem Prozessor
 - Arbeitsspeicher RAM: 256 MB, empfohlen 512 MB
 - Betriebssystem: Windows XP (ab Service Pack 3)
 - USB-Schnittstelle nach USB-Spezifikation 1.1 oder 2.0
 - CD-ROM- oder DVD-Laufwerk
 - Maus oder kompatibles Zeigegerät
 - SVGA-Grafikkarte mit 800 x 600 Auflösung; empfohlen 1024 x 768 und 65536 Farben (16 Bit)

Hinweis: Möglicherweise ist ein USB-Treiber-Update für Ihr Mainboard erforderlich. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller des Mainboards.

 Abgeschlossene Deinstallation eines alten USB-Treibers (Auerswald Mega Disk vor Version 5.81), sofern auf dem PC vorhanden *Hinweis:* Einen alten USB-Treiber können Sie mit dem USB-Deinstallations-Tool (Cleaner.exe) deinstallieren, das Sie auf der Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81) unter der Rubrik "Software" finden.

→ Führen Sie nach der Deinstallation des alten USB-Treibers einen Neustart des PCs durch.

Durchzuführende Schritte

Der Hardware-Assistent wurde automatisch gestartet, um den USB-Treiber für das Gerät zu installieren.

1. Klicken Sie auf *Nein, diesmal nicht*. Klicken Sie auf *Weiter*.



 Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein und minimieren Sie ggf. das Startbild der CD (Auerswald Mega Disk). **3.** Klicken Sie auf *Software automatisch installieren (empfohlen)*. Klicken Sie auf *Weiter*.



Der zu installierende USB-Treiber wird gesucht. Anschließend wird die Installation des USB-Treibers gestartet.

 Abhängig von Ihren Einstellungen wird Ihnen dieser Dialog ggf. nicht angeboten.

Klicken Sie auf *Installation fortsetzen*, sofern dieser Dialog angeboten wird.



Die Installation des USB-Treibers wird fortgesetzt.

5. Klicken Sie auf Fertig stellen.



TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren

Hinweis: Die drei Treiber können mit dem Installationsassistenten installiert werden. Dieser muss nach der USB-Treiberinstallation manuell gestartet werden.

Voraussetzungen

- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81)
- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81). Siehe Seite 33.

Durchzuführende Schritte

1. Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.
Wenn die CD (Auerswald Mega Disk) nicht automatisch startet, klicken Sie nacheinander auf *Start* und *Ausführen*. Klicken Sie auf *Durchsuchen*.

Alle Prog	ramme		 Hilfe und Support Suchen Ausführen 	
			Abmelden 🔟 Herunterfahren	
🟭 Start				
	Ausfü	ihren	?×	
		Geben Sie den I Dokuments ode	Namen eines Programms, Ordners, rr einer Internetressource an.	
	Ö <u>f</u> fnen:		×	
		OK	Abbrechen Durch chen	

 Öffnen Sie das entsprechende CD-ROM- oder DVD-Laufwerk. Wählen Sie dort im Hauptverzeichnis durch Doppelklicken die Anwendung *autostart* aus.

Durchsuch	en					?×
Suchen in:	🕙 AU581INT (D	:)	~	G 🖻	• 🛙	
Zuletat verwendete D Desktop Eigene Dateien	addons at c2 de el en fr fr it it lu	Telber				
Arbeitsplatz	anii Astart					
	Dateiname:	autostart			*	<u> </u>
Netzwerkumgeb	Dateityp:	Programme			*	Abbrechen

4. Klicken Sie auf OK.

Ausfü	ihren	?×
	Geben Sie den Namen eines Programms, Ordners, Dokuments oder einer Internetressource an.	
Ö <u>f</u> fnen:	D:\autostart.exe	*
	OK Abbrechen Durchsu	:hen

 Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus. Klicken Sie auf *Weiter*.



6. Klicken Sie auf Weiter.

Nuerswald Mega [Disk	
Huerswald	Sofware Handbücher Senice Produtie	
Produktgruppe ISON anatog Telefone Zubenor	Automatisch geführte Softwareinstallation (für ISDN-Telefonanlagen und Systemtelefone)	
Produkte COMmander Basis 191 COMmander Basis 219 COMmander Busines COMpad 2104	weiter oder wählen Sie eine der Hauptgruppen	
COMpart 2014 2 Use COMpart 2004 Use COMpart 2004 Use COMpart 4410 USE COMpart 4410 USE COMpart 5010 VolP		

7. Klicken Sie auf das Auerswald-USB-Gerät, für das Sie die Treiber bzw. Software installieren möchten.



8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Verknüpfungen auf dem Desktop erstellen*, wenn Sie die evtl. zu installierende PC-Software anschließend per Doppelklick vom Desktop aus starten möchten.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Standard-Installationspfade verwenden**, um die Standardinstallationspfade für die evtl. zu installierende PC-Software zu verwenden.

Klicken Sie auf Weiter.



9. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die benötigten Treiber (in diesem Fall sind TAPI- und CAPI-2.0-Treiber aktiviert). Zusätzlich können Sie die

Kontrollkästchen für verschiedene Konfigurations- und Bedienprogramme Ihres Auerswald-USB-Geräts aktivieren.



Hinweis: Der CoNDIS-WAN-Treiber wird automatisch zusammen mit dem CAPI-2.0-Treiber installiert.

10. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf *Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden.*

Klicken Sie auf Weiter.



Hinweis: Je nach Gerät und Komponentenauswahl können die folgenden Schritte von den hier beschriebenen abweichen.

Der Installationsassistent für die TAPI-Treiberinstallation wird geöffnet.

11. Klicken Sie auf Weiter.

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf *Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden.* Klicken Sie auf *Weiter*.



12. Klicken Sie auf Fertigstellen.



 Wählen Sie die Schnittstelle und das Auerswald-USB-Gerät aus, f
ür das Sie den TAPI-Treiber installieren und klicken Sie auf OK. Klicken Sie auf OK.

Auerswald Universal	TSP K	Konfig 🗙	
Auerswald Uni 2, 0, 0, 104 Dec	TSP 9 2005		
Verfügbare Schnittstellen: CDM1 CDM2 USS			
Verfügbare Geräte: COMfortel_2500_MSN300	Info	rmation Der Telefonia und ist über o steuerung eir	Etreber wurde erfolgreich installiert die Telefonieeinstellung in der System- istellbar.
Aufforderung zum Abnehmen des	Hörers an	zeigen Abbrechen	

Der Installationsassistent für die CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiberinstallation wird geöffnet.

14. Wählen Sie die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus. Klicken Sie auf *OK*.



Hinweis: Ist auf dem PC kein oder ein alter USB-Treiber installiert, wird der Assistent beendet mit der Aufforderung, den evtl. vorhandenen alten USB-Treiber mit dem "USB-Deinstallationstool" (Cleaner.exe) zu deinstallieren und den aktuellen USB-Treiber von der Auerswald Mega Disk zu installieren (siehe Seite 33).

Hinweis: Ist auf dem PC bereits ein CAPI-Treiber installiert, wird der Assistent beendet mit der Aufforderung, zunächst den vorhandenen CAPI-Treiber zu entfernen/deinstallieren.

→ Führen Sie im Anschluss auf jeden Fall einen Neustart des PCs durch.

15. Klicken Sie auf Weiter.

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf *Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden.* Klicken Sie auf *Weiter*.



16. Klicken Sie auf Weiter.

Auerswald Quick-Install
Wichtiger Hinweis Auerswald-CAPI-2.0-Treiber
Achtung!
Installieren Sie den "Xuerswald-LAP-2 U-Freiber" nicht, wenn in Ihrem PL eine funktionierende ISDN-Karte installiert ist und Sie diese weiterhin nutzen möchten!
(Windows-Logo-Test) auf den Butron "Installation fortsetzen", um die erforderlichen Treiber zu installieren.
Klicken Sie auf "Weiter", um den "Auerswald-CAPI-2.0-Treiber" zu installieren.
<zurück abbrechen<="" th="" weiter=""></zurück>

Die Installation der CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber wird gestartet.

17. Klicken Sie auf Installation fortsetzen.



Die Installation wird fortgesetzt.

18. Klicken Sie auf Fertigstellen.

Auerswald Quick-	Auerswald Quick-Install						
ald	Installation abgeschlossen Auerswald-CAPI-2.0-Treiber						
uersy	Die "Auerswald-CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber" sind auf Ihrem PC installiert.						
	Klicken Sie auf "Fertigstellen", um das Setup zu beenden.						

19. Führen Sie ggf. einen Neustart Ihres PCs durch.

Internetverbindung einrichten

Hinweis: Wenn Sie die Internetverbindung über Software Ihres Internet Service Providers (z. B. T-Online) herstellen, ziehen Sie die Hilfe der betreffenden Software zurate.

Voraussetzungen

- Folgende Angaben eines Internet Service Providers (ISP) Ihrer Wahl:
 - Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
 - Ihre ISDN-Einwählnummer
 - Evtl. Protokolleigenschaften wie z. B. Host-Name, Domänenname, Adresse des Domänen-Namensservers, IP-Adresse, Gateway-Adresse (wird bei den meisten Providern automatisch zugewiesen)

Hinweis: Bei einigen Internet Service Providern müssen Sie sich anmelden, um dort ein Internet-Benutzerkonto zu erhalten.

- Bestehende USB-Verbindung zwischen PC und Auerswald-USB-Gerät
- Abgeschlossene Installation der USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber. Siehe Seite 33.
- Abgeschlossene Einstellungen f
 ür das betreffende Auerswald-USB-Ger
 ät. Siehe Abschnitt "Vorbereitung Internetzugang" ab Seite 94.

Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf *Start, Alle Programme, Zubehör, Kommu*nikation und Assistent für neue Verbindungen.



Hinweis: Die zwei folgenden Dialoge werden Ihnen nur angeboten, wenn Sie die betreffenden Einstellungen vorher noch nicht vorgenommen haben.

2. Geben Sie unter **Ortskennzahl** Ihre eigene Ortsvorwahl ein. Achten Sie darauf, die Ortsvorwahl ohne die erste Null einzutragen.

Geben Sie unter **Amtskennziffer** die Amtzugangsziffer **0** der Tk-Anlage ein, sofern Ihr Auerswald-USB-Gerät nicht als Direkter Amtapparat eingerichtet ist.

Klicken Sie auf OK.

Standortinformationen	?×
	Bevor Sie Telefon- oder Modemverbindungen herstellen können, müssen Sie folgende Informationen bezüglich Ihres Standorts angeben. Land/Region Deutschland Qittakennzahl
	5306 Netzkennzahl (falls erforderlich)
	Amtskennziffer (falls erforderlich) 0
	Wählverfahren für den Standort:
	<u> M</u> FV (Ton) ○ <u>I</u> WV (Impuls)
	OK Abbrechen

3. Klicken Sie auf OK.

Telefon- ur	nd Modemoptionen	?×
Wählregeln		
	i der folgenden Liste sind alle angegebenen Star /ählen Sie den Standort aus, von dem aus gewä	ndorte aufgelistet. ihlt werden soll.
Standorte:		
Standor	t Ortske	ennzahl
O Eige	ner Standort 5306	
	Neu Beybeiten	Löschen
	OK Abbrecher	D Obernehmen

4. Klicken Sie auf Weiter.



5. Klicken Sie auf *Verbindung mit dem Internet herstellen*. Klicken Sie auf *Weiter*.

Assistent für neue Verbindungen				
Netzwerk verbindungstyp Wie möchten Sie vorgehen?	I)			
• Verbindung mit dem Internet herstellen				
Stellt eine Verbindung mit dem Internet her, so dass Sie den Browser verwenden und E-Mail lesen können.				
○Verbindung mit dem <u>N</u> etzwerk am Arbeitsplatz herstellen				
Stellt eine Verbindung mit einem Firmennetzwerk (über eine DFU- oder VPN-Verbindung) her, so dass Sie von zu Hause oder unterwegs arbeiten könne	n.			
○ Ein <u>H</u> eim- oder ein kleines Firmennetzwerk einrichten				
Stellt eine Verbindung mit einem bestehenden Heim- oder kleinem Firmennetzwerk her oder richtet eine neue Verbindung ein.				
Eine grweiterte Verbindung einrichten Stellt eine diekte Verbindung mit einem anderen Computer über einen seriellen, parallelen oder Infrarotanschluss her oder richtet diesen Computer so ein, dass andere Computer darauf zugreifen können.				
(Zurück) Weiter >	rechen			

6. Klicken Sie auf *Verbindung manuell einrichten*. Klicken Sie auf *Weiter*.



7. Klicken Sie auf *Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen*. Klicken Sie auf *Weiter*.

Assistent für neue Verbindungen
Internetverbindung Wie soll die Internetverbindung hergestellt werden?
Verbindung mit einem <u>D</u> FU-Modem herstellen
Stellt eine Verbindung mit einem Modem und über eine herkömmliche Telefonleitung oder eine ISDN-Telefonleitung her.
Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzername und Kennwort erfordert
Stellt eine Hochgeschwindigkeitsverbindung über ein DSL- oder Kabelmodem her. Internetdienstanbieter nennen diesen Verbindungstyp häufig PPPoE.
○ Verbindung über eine beständige aktive <u>B</u> reitbandverbindung herstellen
Stellt eine Hochgeschwindigkeitsverbindung über ein Kabelmodem oder eine DSL- oder LAN Verbindung her. Diese Verbindung ist immer aktiv und erfordert keine Benutzeranmeldung.
<zurück wetter=""></zurück>

 Um die Kanalbündelung einzustellen, aktivieren Sie die beiden Kontrollkästchen ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver. Klicken Sie auf Weiter.

Assistent für neue Verbindungen	
Gerät auswählen Dieses Gerät wird zum Herstellen der Verbindung verwendet.	Ŋ
Sie haben mehr als ein DFU-Gerät am Computer angeschlossen.	
Wählen Sie die Geräte, die für diese Verbindung verwendet werden sollen:	
🗹 🎟 Alle verfügbaren ISDN-Leitungen sind mehrfach verbunden. 🗹 🎒 ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver	
🗹 🎯 ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver	
< Zurück	Abbrechen

Hinweis: Bei der Kanalbündelung bestehen gleichzeitig zwei gebührenpflichtige Verbindungen zum Internet Service Provider.

→ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Internet Service Provider die Kanalbündelung unterstützt.

Hinweis: Für die Kanalbündelung müssen zwei Rufnummern als Gerät "ISDN-PC-Karte" für das betreffende Auerswald-USB-Gerät eingetragen worden sein (siehe Seite 94). Um den Internetzugang nur über einen definierten B-Kanal durchzuführen, deaktivieren Sie zuerst das Kontrollkästchen *Alle verfügbaren ISDN-Lei-tungen sind mehrfach verbunden* und aktivieren Sie dann eines der beiden Kontrollkästchen *ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver*. Klicken Sie auf *Weiter*.

Assistent für neue Verbindungen	
Gerät auswählen Dieses Gerät wird zum Herstellen der Verbindung verwendet.	I)
Sie haben mehr als ein DFÜ-Gerät am Computer angeschlossen. Wählen Sie die Geräte, die für diese Verbindung verwendet werden sollen:	
BIE verfügbaren ISDN-Leitungen sind mehrfach verbunden. SDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver SDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver	
< <u>Zurück</u> eiter >	Abbrechen

9. Geben Sie unter *Verbindungsname* z. B. den Namen des Internet Service Providers ein. Klicken Sie auf *Weiter*.

Assistent für neue Verbindungen
Verbindungsname Wie lautet der Name des Internetdienstanbieters?
Geben den Namen des Internetdienstanbieters im folgenden Feld ein. <u>N</u> ame des Internetdienstanbieters
freenet
Der hier eingegebene Name wird als Name für die zu erstellende Verbindung verwendet.
<zutück weiter=""></zutück>

 Geben Sie unter *Zu wählende Rufnummer* die ISDN-Einwählnummer Ihres Internet Service Providers ein. Klicken Sie auf *Weiter*.



Hinweis: Einige Internet Service Provider stellen unterschiedliche Einwählnummern für den analogen bzw. den ISDN-Zugang bereit.

- → Achten Sie darauf, unter **Zu wählende Rufnummer** die Nummer für den ISDN-Zugang einzugeben.
- **11.** Geben Sie unter *Benutzername* den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.

Geben Sie unter *Kennwort* das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.

Wiederholen Sie das Kennwort. Klicken Sie auf *Weiter*.

Assistent für neue Verbi	ndungen
Internetkontoinformatio Sie benötigen einen Ka Internetkonto.	nen Intonamen und ein Kennwort für die Anmeldung an Ihrem
Geben Sie einen Konto Schreiben Sie diese Inf (Wenden Sie sich an di Kennwort eines vorhan	namen und ein Kennwort für den Internetdienstanbieter ein. ormalionen auf und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort. en Internetdienstanbieter, wenn Sie den Kontonamen oder das denen Kontos vergessen haben.)
Be <u>n</u> utzername:	freenet
<u>K</u> ennwort:	•••••
Kennwort bestätigen:	•••••
Diesen Kontoname Computers verwend	n und Kennwort für die Internetverbindung aller Benutzer dieses den
✓ Verbindung als Star	ndardinternetverbindung verwenden
Internetverbindung:	sfirewall für diese Verbindung aktivieren
	<zurück weiter=""></zurück>

 Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen Verknüpfung auf dem Desktop hinzufügen.
 Klicken Sie auf Fertig stellen.



Internetverbindung konfigurieren

Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf Start und Verbinden mit.

Oder: Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für die Verbindung.



2. Klicken Sie auf Eigenschaften.

Verbindung mi	t "freenet" herstellen 🛛 ? 🗙
C	
Be <u>n</u> utzername:	freenet
Kennwort:	•••••
Benutzername	en und Kennwort speichern für:
Nur für eig	ene Verwendung
<u>A</u> lle Benut	zer dieses Computers
Wählen:	0101901929
<u>W</u> ählen	Abbrechen Eigenscha

 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Wählregeln verwenden. Klicken Sie auf OK.

🕞 freenet Eigenschaften 🛛 🕐 🗙
Allgemein Optionen Sicherheit Netzwerk Erweitert
⊻erbindung herstellen über:
ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver
✓ Alle <u>G</u> eräte wählen dieselbe Nummer <u>Konfiguieren</u> Rufnummer Ortskenngaht: Rufgnummer: Int port port port port port port port por
Landeskennzahl:
Deutschland (49)
i ₩ä <u>h</u> lregeln verwenden <u>W</u> ählregeln
Symbol bei Verbindung im Infobereich der Taskleiste anzeigen
OK Abbrechen

In das Internet einwählen

Durchzuführende Schritte

Hinweis: Wenn Sie von Ihrem Internet Service Provider eine CD bekommen haben, legen Sie diese in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen. Ggf. ändert sich der hier beschriebene Ablauf. **Hinweis:** Um die folgenden Schritte zu umgehen und damit die Einwahl in das Internet zu vereinfachen, können Sie Ihren Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer von Microsoft) so einstellen, dass er bei der Eingabe einer Adresse automatisch eine Verbindung über das DFÜ-Netzwerk aufbaut (z. B. im Internet Explorer über **Extras ... Internetoptionen ... Verbindungen ... Immer Standardverbindung wählen** aktivieren, siehe auch Handbuch/Hilfe des betreffenden Browsers).

1. Klicken Sie nacheinander auf Start und Verbinden mit.

Oder: Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für die Verbindung.



2. Geben Sie unter *Benutzername* den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.

Geben Sie unter *Kennwort* das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.

Klicken Sie auf Wählen.

Verbindung m	it "freenet" herstellen 🛛 🛛 🔀
6	
Be <u>n</u> utzername:	freenet
Kennwort:	•••••
Benutzernam Nur für ei Alle Benu	en und Kennwoit speichern für: gene Verwendung Itzer dieses Computers
Wählen:	0 0101901929
Wählen v <u>o</u> n:	Eigener Standort 🛛 🗸 🗸 🗸 🗸 🗸 🗸 🗸 🗸 Vählregeln
<u>W</u> ählen	Abbrechen Ejgenschaften Hilfe

Die Internetverbindung wird hergestellt.

Verbind	len mit "freenet"
31	0 0101901929 wird gewählt
	Abbrechen

 Starten Sie einen Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer oder den Mozilla Firefox). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden.

Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen die aktive Verbindung an.

4. Für nähere Informationen oder um die Verbindung zu trennen, doppelklicken Sie auf dieses Symbol.



Der damit geöffnete Dialog zeigt Ihnen unter anderem, wie lange eine Internetverbindung besteht und wie viel Daten bereits übertragen wurden.

Status von freene	ət	?
Allgemein Details		
Verbindung		
Status:	Ve	rbindung hergestellt
Dauer:		00:01:10
Übertragungsrate: 64,0 kBit/		64,0 kBit/s
Ges Bytes:	endet — 🛃 44.663	Empfangen 103.880
Komprimierung:	0%	0%
Fehler:	0	0
Eigenschaften		
	ζ.	<u>S</u> chließen

5. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf Trennen.

Windows Vista

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber (Treiberversion ab 4.00.XX) unter Windows Vista 32-/64-Bit sowie die Installation des TAPI-Treibers unter Windows Vista 32-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81) und Windows Vista 64-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 6.02).

Des Weiteren können Sie in diesem Abschnitt erfahren, wie Sie unter Windows Vista 32bzw. 64-Bit im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung zum Internet einrichten, die Verbindung zum Internet konfigurieren und sich ins Internet einwählen.

USB-Treiber installieren

Hinweis: Wurde der aktuelle Auerswald-USB-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81) bereits installiert (z. B., weil Sie die USB-Schnittstelle bereits mit Ihrem Auerswald-USB-Gerät und dem dazugehörigen Konfigurationsprogramm genutzt haben), wird der Hardware-Assistent jetzt nicht mehr gestartet.

→ Fahren Sie bei Bedarf mit der Installation der TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber auf Seite 59 fort.

Voraussetzungen

- Bestehende USB-Verbindung zwischen USB-Gerät und PC (siehe Handbuch des Auerswald-USB-Geräts)
- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81)
- PC mit folgenden Merkmalen:
 - Intel Pentium 1 GHz oder kompatiblem Prozessor
 - Arbeitsspeicher RAM: für Windows Vista Capable: 512 MB, empfohlen 1 GB für Windows Vista Premium: 1 GB
 - Betriebssysteme: Windows Vista 32-Bit, Windows Vista 64-Bit
 - USB-Schnittstelle nach USB-Spezifikation 1.1 oder 2.0
 - CD-ROM- oder DVD-Laufwerk
 - Maus oder kompatibles Zeigegerät
 - SVGA-Grafikkarte mit 800 x 600 Auflösung; empfohlen 1024 x 768 und 65536 Farben (16 Bit)

Hinweis: Möglicherweise ist ein USB-Treiber-Update für Ihr Mainboard erforderlich. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller des Mainboards.

 Abgeschlossene Deinstallation eines alten USB-Treibers (Auerswald Mega Disk vor Version 5.81) **Hinweis:** Einen alten USB-Treiber können Sie im Geräte-Manager deinstallieren. Diesen öffnen Sie über die Befehle **Start ... Systemsteuerung** (Klassische Ansicht) **... Geräte-Manager**. Wenn Ihr Auerswald-USB-Gerät mit Ihrem PC verbunden ist, finden Sie den alten USB-Treiber als Unterpunkt unter **USB-Controller**.

→ Führen Sie nach der Deinstallation des alten USB-Treibers einen Neustart des PCs durch.

Durchzuführende Schritte

Der Hardware-Assistent wurde automatisch gestartet, um den USB-Treiber für das Gerät zu installieren.

1. Klicken Sie auf Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen).

	eue Hardware gefunden
Trei wer	bersoftware für "COMfortel_2500" muss installiert den
۲	Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen) Sie werden von Windows durch die Installation der Treibersoft Kre für das Gerät geführt.
+	Später nachfragen Beim nächsten Geräteanschluss werden Sie erneut gefragt.
۲	Diese <u>M</u> eldung nicht noch einmal für dieses Gerät anzeigen Das Gerät wird nicht funktionieren, solange die Treibersoftware nicht installiert ist.
	Abbrechen

2. Abhängig von Ihren Einstellungen erscheint ggf. der Dialog *Benutzerkontensteuerung*. Klicken Sie auf *Fortsetzen*. **3.** Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.



Die Auerswald Mega Disk wird nach dem zu installierenden USB-Treiber durchsucht. Anschließend wird die USB-Treiberinstallation gestartet.

4. Klicken Sie zwei Mal auf Installieren.



Die USB-Treiberinstallation wird fortgesetzt.

5. Klicken Sie auf Schließen.



Die folgende Meldung wird Ihnen unten rechts über der Taskleiste angezeigt.



TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren

Hinweis: Die drei Treiber können mit dem Installationsassistenten installiert werden. Er muss nach der USB-Treiberinstallation manuell gestartet werden.

Voraussetzungen

- Auerswald Mega Disk (f
 ür Windows Vista 32-Bit ab Version 5.81; f
 ür Windows Vista 64-Bit ab Version 6.02)
- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81). Siehe Seite 56.

Durchzuführende Schritte

1. Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf autostart.exe ausführen.



 Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus. Klicken Sie auf *Weiter*.

Auer.	swald Mega Disk		
	Software für Telekommunikationsanlagen Logiciel pour installations téléphoniques Software pro telekomunikacni zarizeni	Lógico para centrales telephónicas Software for telecommunication systems Λογισμικό για τηλιστικοινωνιακή εγκατάσταση	Auerswold
	Auerswald Mega Di	sk	ver. 5.81
	Bitte wählen Sie das das S Land Spro	s Land, in dem Sie die Telefonanlage ystemtelefon betreiben Deutschland • che	ı
	Einige der auf dieser CD ent - eine Erweiterung der seni Java Development Toolöt (D den Bedingungen der L	weite haltenen Programme verwenden die <u>BXTX-Biblioth</u> eleniparaileien Kommunikationsschnittstelle für da XX) Dabei handett es sich um freie Software, die ur PL (Lesser Ceneral Public Lorense) nutzbar ist	ok s ter

4. Klicken Sie auf Weiter.



5. Klicken Sie auf das Auerswald-USB-Gerät, für das Sie die Treiber bzw. Software installieren möchten.

C Auerswald Mega Disk					
Auerswald	Software	Handbücher	Service Service	Produkte	
Produktgruppe ISON analog Telefone	Bitte wählen	Sie Ihre Telefo	nanlage / Ihr	Systemtelefon	
Zubehor Produkte COMmander Basis119 COMmander Basis2119 COMmander Business	→ ISDN			→ <u>COMmander Basi</u> → <u>COMpact 2104</u> → <u>COMpact 2204 U3</u> → <u>COMpact 2204 U3</u> → <u>COMpact 2206 U3</u> → <u>COMpact 4410 U3</u>	6719" 1588 18 18 18
COMpact 2104 COMpact 2184 2 USB COMpact 2204 USB COMpact 2206 USB COMpact 2206 USB	→ <u>Ielefone</u>			→ <u>COMIGN 1000</u> → <u>COMIGN 1200</u> → <u>COMIGN 1200</u> → <u>COMIGN 2000</u> → <u>COMIGN 2500</u>	
COMpart M225 VeH				К	

6. Abhängig von Ihren Einstellungen erscheint ggf. der Dialog *Benutzerkontensteuerung*. Klicken Sie auf *Fortsetzen*. 7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Verknüpfungen auf dem Desktop erstellen*, wenn Sie die evtl. zu installierende PC-Software anschließend per Doppelklick vom Desktop aus starten möchten.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Standard-Installationspfade verwenden**, um die Standardinstallationspfade für die evtl. zu installierende PC-Software zu verwenden. Klicken Sie auf **Weiter**

 Instatistiked Wated

 Watern sin die Voorandelungen kur die nachtolgenden Instatistionen

 Workinstellungen

 Weitringkungen auf dies Orteklinger eindelen

 Weitringkungen auf diese Orteklinger eindelen

 <td

 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die benötigten Treiber (in diesem Fall sind TAPI- und CAPI-2.0-Treiber aktiviert). Zusätzlich können Sie die Kontrollkästchen für verschiedene Konfigurations- und Bedienprogramme Ihres Auerswald-USB-Geräts aktivieren.



Hinweis: Der CoNDIS-WAN-Treiber wird automatisch zusammen mit dem CAPI-2.0-Treiber installiert.

9. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf *Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden*.

Klicken Sie auf Weiter.



Hinweis: Je nach Gerät und Komponentenauswahl können die folgenden Schritte von den hier beschriebenen abweichen.

Der Installationsassistent für die TAPI-Treiberinstallation wird geöffnet.

10. Klicken Sie auf Weiter.

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf *Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden*. Klicken Sie auf *Weiter*.



11. Klicken Sie auf Fertigstellen.



12. Wählen Sie die Schnittstelle und das Auerswald-USB-Gerät aus, für das Sie den TAPI-Treiber installieren und klicken Sie auf OK. Klicken Sie auf OK.

Auerswald Uni Verfügbare Schnittstellen:	TSP
Verfügbare Schnittstellen:	
COM1 COM2 USB	
Verfügbare Geräte: COMfortel_2500_MSN300	Tormation Interference (Constantial Constantial ConstantiaConstantial Constantia
	ОК

Der Installationsassistent für die CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiberinstallation wird geöffnet. **13.** Wählen Sie die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus. Klicken Sie auf *OK*.



Hinweis: Ist auf dem PC kein oder ein alter USB-Treiber installiert, wird der Assistent beendet mit der Aufforderung, den evtl. vorhandenen alten USB-Treiber zu deinstallieren und den aktuellen USB-Treiber von der Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81) zu installieren (siehe <u>Seite 56</u>).

Hinweis: Ist auf dem PC bereits ein CAPI-Treiber installiert, wird der Assistent beendet mit der Aufforderung, zunächst den vorhandenen CAPI-Treiber zu entfernen/deinstallieren.

- → Führen Sie im Anschluss auf jeden Fall einen Neustart des PCs durch.
- 14. Klicken Sie auf Weiter.

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf *Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden*. Klicken Sie auf *Weiter*.



15. Klicken Sie auf Weiter.



Die Installation der CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber wird gestartet.

16. Klicken Sie auf Installieren.



Die Installation wird fortgesetzt.

17. Klicken Sie auf Fertigstellen.



18. Führen Sie ggf. einen Neustart Ihres PCs durch.

Internetverbindung einrichten

Hinweis: Wenn Sie die Internetverbindung über Software Ihres Internet Service Providers (z. B. T-Online) herstellen, ziehen Sie die Hilfe der betreffenden Software zurate.

Voraussetzungen

- Folgende Angaben eines Internet Service Providers (ISP) Ihrer Wahl:
 - Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
 - Ihre ISDN-Einwählnummer
 - Evtl. Protokolleigenschaften wie z. B. Host-Name, Domänenname, Adresse des Domänen-Namensservers, IP-Adresse, Gateway-Adresse (wird bei den meisten Providern automatisch zugewiesen)

Hinweis: Bei einigen Internet Service Providern müssen Sie sich anmelden, um dort ein Internet-Benutzerkonto zu erhalten.

- Bestehende USB-Verbindung zwischen PC und Auerswald-USB-Gerät
- Abgeschlossene Installation der USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber. Siehe Seite 56.
- Abgeschlossene Einstellungen f
 ür das betreffende Auerswald-USB-Ger
 ät. Siehe Abschnitt "Vorbereitung Internetzugang" ab Seite 94.

Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf Start und Verbindung herstellen.



2. Klicken Sie auf Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten.

🕞 😰 Verbindung mit einem Netzwerk herstellen	10mm	<u> </u>
Es wurde kein Netzwerk gefunden.		47
Es wurde kein Netzwerk gefunden. Netzwerkcomputer und Geräte anzeigen		
Warum können keine Netzwerke gefunden werden? Eine Verbindung oder ein Netzwerk einricht Netzwerk- und Freigabecenter öffnen		
	<u></u>	Abbrechen

3. Klicken Sie auf *Wählverbindung einrichten*. Klicken Sie auf *Weiter*.



4. Geben Sie unter *Einwählrufnummer* die ISDN-Einwählrufnummer Ihres Internet Service Providers ein.

Geben Sie unter *Benutzername* den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.

Geben Sie unter *Kennwort* das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.

Geben Sie unter *Verbindungsname* einen Namen für die Verbindung ein, z. B. Internetverbindung.

Klicken Sie auf Verbinden.

Wählverbindung einr Geben Sie die Inform	_{ichten} ationen vom Internetdienstanbie	ter (ISP) ein.
Einwählrufnummer:	001900000	Wählregeln
Benutzer <u>n</u> ame:	Benutzername	
Kennwort:	•••••	
	 Zeichen anzeigen Dieses Kennwort speichern 	
Verbindungsname:	Internetverbindung	
🗑 🕅 An <u>d</u> eren Benutzern Erlaubt jedem, der Z <u>Es gibt keinen Internetdiens</u>	erlauben, diese Verbindung zu verwenden Lugang zu diesem Computer hat, diese Verb tanbieter.	pindung zu verwenden.

Die Internetverbindung wird getestet.

5. Klicken Sie auf Internetbrowser aufrufen.



Ein Internetbrowser wird geöffnet.

 Klicken Sie je nach individueller Situation auf Zu Hause, Arbeitsplatz oder Öffentlicher Ort. (Hier wurde auf Zu Hause geklickt.)



7. Abhängig von Ihren Einstellungen erscheint ggf. der Dialog *Benutzerkontensteuerung*. Klicken Sie auf *Fortsetzen*. 8. Klicken Sie auf Schließen.



Sie haben noch immer eine bestehende Internetverbindung. Mithilfe des geöffneten Internetbrowsers können Sie sich Seiten im Internet anschauen.

9. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf dieses Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit).



10. Klicken Sie auf *Netzwerk- und Freigabecenter* oder auf die aktive Internetverbindung.



11. Klicken Sie auf Verbindung trennen.



Internetverbindung konfigurieren

Durchzuführende Schritte

- 1. Klicken Sie nacheinander auf Start und Verbindung herstellen.
- 2. Klicken Sie auf die von Ihnen eingerichtete Verbindung (in diesem Fall "Internetverbindung").

Bei mehreren eingerichteten Verbindungen klicken Sie anschließend auf *Verbindung herstellen*.

ernetverbindung Wählverbindung K	nzeigen Alle	•	
ernetverbindung Wahlverbindung	······································		
X	Internetverbindung Wählverb	indung 🔀	
	*	- ~	
na baina maitanan Matamadan nafira dan mandan?			
en keine weiteren Netzwerke gefunden werden?			
3. Ändern Sie ggf. den Benutzernamen sowie das Kennwort. Klicken Sie auf *Eigenschaften*.

Benutzemame: Kennwort:	Benutzername
Benutzemam Nurfüreig C Alle Benu	en und Kennwart speichem für: jene Verwendung zer dieses Computers
Wāhļen:	0019000000
Wählen	Abbrechen Eigenschafter Hilfe

Im Grundzustand ist nur ein Gerät *ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Device* aktiviert. Somit wird für eine Internetverbindung lediglich ein B-Kanal verwendet.

4. Um diese Einstellung beizubehalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Wählregeln verwenden* und klicken Sie auf *OK*.

Alle Geräte wählen deselbe Nummer Konfigurieren Nur das enste verfügbare Gerät wählen Rufnummer Ortskenngaht Bufnummer: v 0019000000 Andere Landeskenngaht:	ISDN Ka ■) ISDN Ka ISDN Ka	inal - Auerswald ISDN W. inal - Auerswald ISDN W.	AN Device
Landeskennzahl:	Alle <u>G</u> eräte wä <u>N</u> ur das erste Rufnummer Ortskenngahl:	ählen dieselbe Nummer verfügbare Gerät wählen <u>Bufnummer:</u> 0019000000	Konfigurieren
-	Landeskennzal	hi:	
Deutschland (49)	Deutschland (49)	•
Wählregeln verwenden Wählregeln	Wahlrepein	verwenden	Wählregeln

Möchten Sie für die Internetverbindung zwei B-Kanäle bündeln (Kanalbündelung), aktivieren Sie zusätzlich das zweite Kontrollkästchen **ISDN Kanal** - Auerswald ISDN WAN Device.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Wählregeln verwenden* und klicken Sie auf *OK*.

	SDN Ka SDN Ka	nal - Auerswald nal - Auerswald	ISDN WAN ISDN WAN	Device Device	t
Alle G	eräte wä as erste m imer nngahl:	hlen dieselbe N verfügbare Gerä <u>R</u> ufnummer:	lummer <u>K</u> i it wählenj	onfigurieren]
Lande		0019000000		Andere	
Deuts	chland (49)			•
V Wa	hiregein	verwenden		Wählregel	n

Hinweis: Bei der Kanalbündelung bestehen gleichzeitig zwei gebührenpflichtige Verbindungen zum Internet Service Provider.

→ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Internet Service Provider die Kanalbündelung unterstützt.

Hinweis: Für die Kanalbündelung müssen zwei Rufnummern als Gerät "ISDN-PC-Karte" für das betreffende Auerswald-USB-Gerät eingetragen worden sein (siehe Seite 94). **5.** Geben Sie unter *Ortskennzahl* Ihre eigene Ortsvorwahl ein. Achten Sie darauf, die Ortsvorwahl ohne die erste Null einzutragen.

Geben Sie unter **Amtskennziffer** die Amtzugangsziffer **0** der Tk-Anlage ein, sofern Ihr Auerswald-USB-Gerät nicht als Direkter Amtapparat eingerichtet ist.

Klicken Sie auf OK.

Sie folgende Informationen bezüglich Ih	res Standorts anget	en.
Land/Region		
Deutschland	•	
Ortskennzahl		
5306		
<u>N</u> etzkennzahl (falls erforderlich)		
Amtskennziffer (falls erforderlich)		
Wählverfahren für den Standort:		

6. Klicken Sie auf OK.

In der folgend	len Liste sind alle angegebenen Standorte aufgel
Wahlen Sie d tandorte:	ien Standort aus, von dem aus gewahlt werden s
Standort	Ortskennzahl
Eigener Stand	ort 5306
	Neu Begrbeten) Lösche

In das Internet einwählen

Durchzuführende Schritte

Hinweis: Wenn Sie von Ihrem Internet Service Provider eine CD bekommen haben, legen Sie diese in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen. Ggf. ändert sich der hier beschriebene Ablauf.

- 1. Klicken Sie nacheinander auf Start und Verbindung herstellen.
- 2. Klicken Sie auf die von Ihnen eingerichtete Verbindung (in diesem Fall "Internetverbindung").

Bei mehreren eingerichteten Verbindungen klicken Sie anschließend auf **Verbindung herstellen**.

Wählen S	idung mit einem Net	zwerk herstellen aus, mit dem ei	ne Verbindung herc	estellt werden so
Anzeigen	Alle	•		
S 1	nternetverbindung	Wählverbindung	R	
Eine Verbing Netzwerk- u	nen keine weiteren N lung oder ein Netzwe ind Freigabecenter öf	<u>etzwerke gefunden w</u> rk einrichten f <u>nen</u>	/erden?	

 Geben Sie unter *Benutzername* den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.
 Geben Sie unter *Kennwort* das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.
 Klicken Sie auf *Wählen*.

	C.A
Benutzemame:	Benutzername
Begutzemame: Kennwort:	Benutzername ••••••• en und Kennwort speichem für:
(C) Norfür ei	gene Verwendung
Alle Benu	tzer dieses Computers

Die Internetverbindung wird hergestellt.

4. Starten Sie jetzt einen Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer oder den Mozilla Firefox). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden.

Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen die aktive Verbindung an.

5. Für nähere Informationen oder um die Verbindung zu trennen, klicken Sie auf dieses Symbol.



6. Klicken Sie auf *Netzwerk- und Freigabecenter* oder auf die aktive Verbindung.



7. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf *Verbindung trennen*.

Um nähere Informationen zur Internetverbindung zu erhalten, klicken Sie auf *Status anzeigen*.

Aufgaben Computer und Geräte anzeigen	Netzwerk- und Frei	gabecenter	
Verbindung mit einem Netzwerk berstellen			Gesamtübersicht anzeigen
Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten			
Netzwerkverbindungen	dieser Con	nputer Internetverbindung	Internet
verwalten			
verwalten Diagnose und Reparatur	💮 Internetverbindung	g (Privates Netzwerk)	Anpassen
verwalten Diagnose und Reparatur	Tinternetverbindung Zugriff	g (Privates Netzwerk) Lokal und Internet	Anpassen

Der damit geöffnete Dialog zeigt Ihnen unter anderem, wie lange eine Internetverbindung besteht und wie viel Daten bereits übertragen wurden.

8. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf Trennen.

Allgemein Details		
Verbindung		
IPv4-Konnektivität:		Internet
IPv6-Konnektivität:		Eingeschränkt
Medienstatus:		Verbindung hergestellt
Dauer:		00:00:39
Übertragungsrate:		128,0 kBit/s
A Laboration		
Gese	endet — 📕	Empfangen
Gese Bytes:	endet — 🖣	— Empfangen 7.179
Gese Bytes: Komprimierung:	endet — 15.916 72 %	Empfangen 7.179 57 %
Gese Bytes: Komprimierung: Fehler:	endet — 15.916 72 % 0	Empfangen 7, 179 57 % 0
Gese Bytes: Komprimierung: Fehler: Eigenschaften	endet — 15.916 72 % 0	Empfangen 7.179 57 % 0 Diagnose

Windows 7

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber (Treiberversion ab 4.00.XX) unter Windows 7 32-/64-Bit sowie die Installation des TAPI-Treibers unter Windows 7 32-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 5.95) und Windows 7 64-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 6.02).

Des Weiteren können Sie in diesem Abschnitt erfahren, wie Sie unter Windows 7 32- oder 64-Bit im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung zum Internet einrichten, die Verbindung zum Internet konfigurieren und sich ins Internet einwählen.

USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren

Hinweis: Die drei Treiber werden vor dem Anschließen des Auerswald-USB-Geräts an den PC vorinstalliert. Wird das Auerswald-USB-Gerät anschließend an den PC angeschlossen, werden die Treiber automatisch installiert.

Voraussetzungen

- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.95)
- PC mit folgenden Merkmalen:
 - Intel Pentium 1 GHz oder kompatiblem Prozessor
 - Arbeitsspeicher RAM: 512 MB, empfohlen 1 GB
 - Betriebssysteme: Windows 7 32-Bit, Windows 7 64-Bit
 - USB-Schnittstelle nach USB-Spezifikation 1.1 oder 2.0
 - CD-ROM- oder DVD-Laufwerk
 - Maus oder kompatibles Zeigegerät
 - SVGA-Grafikkarte mit 800 x 600 Auflösung; empfohlen 1024 x 768 und 65536 Farben (16 Bit)

Hinweis: Möglicherweise ist ein USB-Treiber-Update für Ihr Mainboard erforderlich. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller des Mainboards.

Durchzuführende Schritte

1. Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf autostart.exe ausführen.



 Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache aus. Klicken Sie auf *Weiter*.



4. Klicken Sie auf Weiter.



5. Klicken Sie auf Treiberinstallation.

Auerswald Mega Disk					
Auerswald	Software	Handbücher	Carrier Service	Produkte	
Produktgruppe ISON	Bitte wählen	Sie Ihre Telefo s für die Verwendu	nanlage / Ihr	Systemtelefon	ows Vista: Starten
Produkte	Sie als Erstes (vo die <u>Treiberinstal</u>	r dem Anschließen aflioti	des Geräts an de	en PC und vor dem installiere	n weiterer Software)
COMmander Basid 19 COMmander Basid 2119 COMmander Business COMpard 2104 COMpard 2104 2 USB	→ ISDN//VolP	•		→ <u>COMmander B</u> → <u>COMpact 2104</u> → <u>COMpact 2104</u> → <u>COMpact 2204</u> → <u>COMpact 2204</u> → <u>COMpact 2205</u> → <u>COMpact 4410</u>	asic/19" .2 USB .USB .USB .USB
COMpart 2204 USB COMpart 2206 USB COMpart 4410 USB COMpart 6013 VolP COMpart 5020 VolP	→ <u>Telefone</u>			→ <u>COMMort 1000</u> → <u>COMMort 1200</u> → <u>COMMortel 150</u> → <u>COMMortel 150</u> → <u>COMMortel 250</u>	Ω Ω

6. Wählen Sie die Sprache aus. Klicken Sie auf *OK*.

Wählen Sie e	eine Setup-Sprache aus
8	Wählen Sie die Sprache dieser Installation aus der unten aufgeführten Auswahl aus.
	Deutsch 👻
	OK Abbrechen

7. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der zu installierenden Treiber. Klicken Sie auf *Weiter*.



8. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf *Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden*.

Klicken Sie auf Weiter.

Auerswald Quick-Install	×
Lizenzvereinbarung Bitte lesen Sie die nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.	
Auerswald GmbH & CD., KG SUFTWARE LIZENZVERTRAG AUERSWALD Software BENUTZERHINWEIS: BITTE LESEN SIE DIESEN LIZENZVERTRAG SORGFÄLTIG DURCH. VENN SIE DIE AUERSWALD.SOFTWARE ("SOFTWARE") IN TEILEN ODER VOLLSTÄNDIG VERWENDEN, AKZEPTIEREN SIE ALLE BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGES. EINSCHLESSLICH UND IM BESONDERHEN DIE FOLGENDEN EINSCHRÄNKUNGEN. VERWENDUNG GEMASS ZIFFER 4.: ÜBERTRAGBARKEIT GEMASS ZIFFER 4. GEWÄHRLEISTUNG GEMASS ZIFFER 6. UND HATTUNG GEMÄSS ZIFFER 7. SIE BESTÄTIGEN. DASS DIESER VERTRAG ISE INNADERE SOHRTING LEDER ANDERE SCHRIFTLICHE, AUSGEHANDELTE UND VON IHNEN UNTERZEICHNETE VERTRAG. DIESER VERTRAG IST INHEN GEGENÜBER UND JEDER AUBERTSCHEN PERSON GEGENÜBER, DIE DIE SOFTWARE ERMALTEN HAT () EICH bin mit den Befingungen der Lizenzvereinbartung einverstanden)	
Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht einverstanden.	
<zurück weiter=""> Abbrev</zurück>	chen

 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Software von Auerswald GmbH & Co. KG immer vertrauen. Klicken Sie auf Installieren.



Die USB-, CAPI- und CoNDIS-WAN-Treiber werden vorinstalliert.

10. Klicken Sie auf Fertigstellen.



11. Verbinden Sie das Auerswald-USB-Gerät mit dem PC (siehe Handbuch des Auerswald-USB-Geräts).

Die USB-, CAPI- und CoNDIS-WAN-Treiber werden automatisch installiert.

12. Führen Sie nach der Treiberinstallation ggf. einen Neustart Ihres PCs durch.

TAPI-Treiber installieren

Hinweis: Die TAPI-Treiberinstallation muss manuell gestartet werden.

Voraussetzungen

- Auerswald Mega Disk (f
 ür Windows 7 32-Bit ab Version 5.95; f
 ür Windows 7 64-Bit ab Version 6.02)
- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.95). Siehe Seite 79.

Durchzuführende Schritte

- 1. Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.
- 2. Klicken Sie auf autostart.exe ausführen.



 Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache aus. Klicken Sie auf *Weiter*.

Auerswald M	lega Disk		
Softw Logic So	vare für Telekommunikationsanlagen ciel pour installations téléphoniques oftware pro telekomunikacni zarizeni	Lógico para centrales telephónicas Software for telecommunication systems Λογισμικό για τηλιστικοινωνιακή ογκατάστοση	Auerswald
A	uerswald Mega Di	sk	Ver. 5.95
	Bitte wählen Sie dar das S	s Land, in dem Sie die Telefonanlage systemtelefon betreiben	I
		Deutschland •	
	Spra	deutsch v	
	Einige der auf dieser CD ent - eine Erweiterung der serie Java Development Toekit (D den Bedingungen der Li	weiter haltenen Program evenvenden die <u>EXTX-Biblioth</u> illenjearalleien Kommunikalisensschnittstelle für da X), Dabei handet es sich um freie Sofware, die ur PL-L, Lesser General Public Lorese) nutzbar ist.	<u>erk</u> s tter

4. Klicken Sie auf das Auerswald-USB-Gerät, für das Sie den TAPI-Treiber installieren möchten.



5. Klicken Sie auf Auerswald-TAPI-Treiber.



Der Installationsassistent für die TAPI-Treiberinstallation wird geöffnet.

6. Klicken Sie auf Weiter.

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf *Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden*. Klicken Sie auf *Weiter*.



7. Klicken Sie auf Fertigstellen.



 Wählen Sie die Schnittstelle und das Auerswald-USB-Gerät aus, für das Sie den TAPI-Treiber installieren und klicken Sie auf OK. Klicken Sie auf OK.

Auerswald Universal TSP Konfi	guration [×
Auerswa	ld Uni TSP	
Verfügbare Schnittstellen:		
COM1 COM2 USB		
	Information	×
Verfügbare Geräte: COMfortel_2500_MSN300	Der Telefonie und ist über steuerung ein	treiber wurde erfolgreich installiert die Telefonieeinstellung in der System- sstellbar.
		ОК
Aufforderung zum Abnehme	n des Horers anzeigen	Ì
<u> </u>	Abbrechen	

9. Führen Sie ggf. einen Neustart Ihres PCs durch.

Internetverbindung einrichten

Hinweis: Wenn Sie die Internetverbindung über Software Ihres Internet Service Providers (z. B. T-Online) herstellen, ziehen Sie die Hilfe der betreffenden Software zurate.

Voraussetzungen

- Folgende Angaben eines Internet Service Providers (ISP) Ihrer Wahl:
 - Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
 - Ihre ISDN-Einwählnummer
 - Evtl. Protokolleigenschaften wie z. B. Host-Name, Domänenname, Adresse des Domänen-Namensservers, IP-Adresse, Gateway-Adresse (wird bei den meisten Providern automatisch zugewiesen)

Hinweis: Bei einigen Internet Service Providern müssen Sie sich anmelden, um dort ein Internet-Benutzerkonto zu erhalten.

- Bestehende USB-Verbindung zwischen PC und Auerswald-USB-Gerät
- Abgeschlossene Installation der USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber. Siehe Seite 79.

 Abgeschlossene Einstellungen f
ür das betreffende Auerswald-USB-Ger
ät. Siehe Abschnitt "Vorbereitung Internetzugang" ab Seite 94.

Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf Start und Systemsteuerung.



2. Klicken Sie auf Verbindung mit dem Internet herstellen.



Die weitere Einrichtung entspricht der Einrichtung einer Internetverbindung unter Windows Vista (siehe Schritt 3 bis 8 ab Seite 69).

3. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf dieses Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit).



- 4. Klicken Sie auf *Netzwerk- und Freigabecenter öffnen* oder auf die aktive Internetverbindung.
- 5. Klicken Sie auf Verbindung trennen.



Internetverbindung konfigurieren

Durchzuführende Schritte

- 1. Klicken Sie nacheinander auf Start und Systemsteuerung.
- 2. Klicken Sie auf Verbindung mit dem Internet herstellen.



 Klicken Sie auf *Ja, eine bestehende Verbindung auswählen* und auf die von Ihnen eingerichtete Verbindung (in diesem Fall "Internetverbindung"). Bei mehreren eingerichteten Verbindungen klicken Sie anschließend auf *Weiter*.

🕞 🍩 Verbindung mit dem Internet herstellen	
Möchten Sie eine bestehende Verbindung verwenden?	
Nein, eine neue Verbindung erstellen	
Ja, eine bestehende Verbindung auswählen	
Internetverbindung	
Weiter	Abbrechen

Die weitere Konfiguration entspricht der Konfiguration einer Internetverbindung unter Windows Vista (siehe Schritt 3 bis 6 ab Seite 73).

In das Internet einwählen

Durchzuführende Schritte

Hinweis: Wenn Sie von Ihrem Internet Service Provider eine CD bekommen haben, legen Sie diese in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen. Ggf. ändert sich der hier beschriebene Ablauf.

1. Klicken Sie nacheinander auf Start und Systemsteuerung.



2. Klicken Sie auf Verbindung mit dem Internet herstellen.

 Klicken Sie auf *Ja, eine bestehende Verbindung auswählen* und auf die von Ihnen eingerichtete Verbindung (in diesem Fall "Internetverbindung"). Bei mehreren eingerichteten Verbindungen klicken Sie anschließend auf *Weiter*.

	- • ×
😡 🏟 Verbindung mit dem Internet herstellen	
Möchten Sie eine bestehende Verbindung verwenden?	
💿 Nein, eine neue Verbindung erstellen	
Ia, eine bestehende Verbindung auswählen	
Wählverbindung	
Weiter	Abbrechen

 Geben Sie unter *Benutzername* den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.
 Geben Sie unter *Kennwort* das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.
 Klicken Sie auf *Wählen*.

	ON
Benutzemame:	Benutzername
Kennwort:	••••••
Benutzeman	en und Kennwort <u>s</u> peichem für: gene Verwendung
C Ale Benu	tzer dieses Computers

Die Internetverbindung wird hergestellt.

5. Starten Sie jetzt einen Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer oder den Mozilla Firefox). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden.

Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen die aktive Verbindung an.

6. Für nähere Informationen oder um die Verbindung zu trennen, klicken Sie auf dieses Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit).



7. Klicken Sie auf *Netzwerk- und Freigabecenter öffnen* oder auf die aktive Internetverbindung.

8. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf *Verbindung trennen*.

Um nähere Informationen zur Internetverbindung zu erhalten, klicken Sie auf *Status anzeigen*.

Computer und Geräte anzeigen	Netzwerk- und Fr	eigabecenter	
Verbindung mit einem Netzwerk herstellen	a		Gesamtübersicht anzeigen
Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten	dieser		Internet
Netzwerkverbindungen verwalten	uicit e	and an	incinct
Diagnose und Reparatur	🎲 Internetverbindu	ing (Privates Netzwerk)	Anpassen
	Zugriff	Lokal und Internet	
	Verbindung	Internetverbindung	Status

Der damit geöffnete Dialog zeigt Ihnen unter anderem, wie lange eine Internetverbindung besteht und wie viel Daten bereits übertragen wurden.

9. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf Trennen.

Details		
Verbindung		
IPv4-Konnektivitä	t:	Internet
IPv6-Konnektivitä	t:	Eingeschränkt
Medienstatus:		Verbindung hergestellt
Dauer:		00:00:39
Übertragungsrate	:	128,0 kBit/s
Ges	sendet — 🕌	Empfangen
LINE TO A	72 %	57 %
Komprimieruna:		
Komprimierung: Fehler:	0	0

Vorbereitung Internetzugang

Für die Interneteinrichtung benötigen Sie einige Rufnummern, die Sie in der Anlagenkonfiguration eintragen müssen. Dazu müssen im Konfigurationsprogramm COMset Einstellungen für die entsprechende Tk-Anlage vorgenommen werden.

In diesem Abschnitt können Sie anhand von zwei Beispielen erfahren, welche Einstellungen vorgenommen werden müssen. Dabei hängen die Einstellungen vom verwendeten Auerswald-USB-Gerät ab.

COMfortel 2500 einrichten (Beispiel)

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81; Windows 7: Auerswald Mega Disk ab Version 5.95).
 Siehe Seite 8 für Windows 2000, Seite 33 für Windows XP, Seite 56 für Windows Vista, Seite 79 für Windows 7.
- Abgeschlossene Installation des f
 ür die Konfiguration der Tk-Anlage ben
 ötigten Konfigurationsprogramms COMset.

Durchzuführende Schritte

- Richten Sie unter Interne Rufnummern bis zu zwei Rufnummern als Gerät "ISDN-PC-Karte" ein (am selben internen S₀-Port wie das COMfortel 2500). Verwenden Sie diese Rufnummern für die hier im Beispiel angegebenen Funktionen.
 - ISDN-PC-Karte (Line 1): Internetzugang Nr. 1 bei Kanalbündelung
 - ISDN-PC-Karte (Line 2): Internetzugang Nr. 2 bei Kanalbündelung

COMset - COMmander Basic Konfiguration								
<u>D</u> atei <u>O</u> ptionen	Datei Optionen Service ?							
8 6		9	B				Auers	wald
Neu Öffn	en Spe	eichern	Drucken					
COMset ♦ Module ■ Externe Rut	'nummern	^	Hier geben S Sie haben nu	ie die Rufnummern r auf dieser Seite die	und die Namen der zu w e Möglichkeit, die Teilnel	erwendenden ⁻ hmer zu erzeug	Feilnehmer ein. Jen.	
E 📄 Interne Rufi	nummern		Rufnummer	Teilnehmername	Slot	Interner Port	Art des Gerätes	
Gruppe	nien		41	COMfortel 2500	Slot A	S0-Port 2	COMfortel-Telefon	1
 Orupper Notrutfor 	Immern		47	Line 1	Slot A	S0-Port 2	ISDN-PC-Karte	1
Nr. SD-	420 Funkti	ione	48	Line 2	Slot A	S0-Port 2	ISDN-PC-Karte	
 Tür-Ruf 	nummern	Ione			nicht angeschlossen	kein Port	kein Typ	
Nr. Ans:	ageausgai	ng 🎽						

 Weisen Sie den internen Rufnummern unter *Rufverteilungen* externe Rufnummern zu. Dabei müssen die beiden internen Rufnummern für den Internetzugang mit Kanalbündelung derselben externen Rufnummer zugewiesen werden. Diese muss auch an den Internet Service Provider übermittelt werden (Einstellungen über die Schaltfläche *Gleiche Rufnr. übermitteln* oder die Seite *Teilnehmer-Einstellungen ... Rufnummer -> Extern*). 3. Weisen Sie dem Telefon eine eigene externe Rufnummer zu.



COMpact 2104.2/2204/2206/4410 USB einrichten (Beispiel)

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81; Windows 7: Auerswald Mega Disk ab Version 5.95).
 Siehe Seite 8 für Windows 2000, Seite 33 für Windows XP, Seite 56 für Windows Vista, Seite 79 für Windows 7.
- Abgeschlossene Installation des f
 ür die Konfiguration der Tk-Anlage ben
 ötigten Konfigurationsprogramms COMset.

Durchzuführende Schritte

- Richten Sie unter Interne Rufnummern bis zu zwei Rufnummern als Gerät "ISDN-PC-Karte" am USB-Port ein. Verwenden Sie diese Rufnummern für die hier im Beispiel angegebenen Funktionen.
 - ISDN-PC-Karte (Line 1): Internetzugang Nr. 1 bei Kanalbündelung
 - ISDN-PC-Karte (Line 2): Internetzugang Nr. 2 bei Kanalbündelung

🖥 COMset - COMpact	4410 Ko	nfiguration				
Datei Optionen Service ?						
8 🖶 🖶	B				A	uerswald
Neu Öffnen Speichern	Drucken					
COMset Grundboard + Module Externe Rufnummern	Hier geben S Sie haben nu	ie die Rufnummern Ir auf dieser Seite di	und die Namen der zu v e Möglichkeit, die Teilnel	erwendenden " hmer zu erzeug	Feilnehmer ein. Jen.	
Teilnehmer	Rufnummer	Teilnehmername	Modul	interner Port	Art des Gerätes	
Grunnen	47	Line 1	USB-Port	USB-Port	ISDN-PC-Karte	
Notrutnummern	48	Line 2	USB-Port	USB-Port	ISDN-PC-Karte	
Nr SD-420 Funktione			nicht angeschlossen	kein Port	kein Typ	
 Tür-Rufnummern Nr. Ansageausgang 						

 Weisen Sie den internen Rufnummern unter *Rufverteilungen* eine externe Rufnummer zu. Dabei müssen die beiden internen Rufnummern für den Internetzugang mit Kanalbündelung derselben externen Rufnummer zugewiesen werden. Diese muss auch an den Internet Service Provider übermittelt werden (Einstellung über die Schaltfläche *Gleiche Rufnr. übermitteln* oder die Seite *Teilnehmer-Einstellungen ... Rufnummer -> Extern*).



Glossar

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Begriffe erklärt, denen Sie in diesem Handbuch begegnen.

CAPI-2.0-Treiber

Mit Ihrem Auerswald-USB-Gerät können Sie die Funktionen einer ISDN-PC-Karte nachbilden:

- COMpact 2104.2 USB, COMpact 2204 USB, COMpact 2206 USB, COMpact 4410 USB bilden Funktionen einer "ISDN-PC-Karte" am USB-Port nach
- COMfortel 2500 bildet Funktionen einer "ISDN-PC-Karte" am internen U_{P0}- bzw. S₀-Port nach

Um diese sogenannte CAPI-Schnittstelle nutzen zu können, benötigen Sie den Auerswald-CAPI-2.0-Treiber.

CoNDIS-WAN-Treiber

Während der CAPI-2.0-Treiberinstallation werden zusätzlich die Auerswald-CoNDIS-WAN-Treiber auf Ihrem PC installiert. Es handelt sich hierbei um eine Weiterentwicklung der NDIS-WAN-Treiber (siehe NDIS-WAN-Treiber).

Kanalbündelung

Die Kanalbündelung wird von Ihrem Auerswald-USB-Gerät unterstützt. Dabei erfolgt die Verbindung beim Internetzugang über zwei B-Kanäle. Diese werden gebündelt, um eine höhere Datenübertragungsrate zu erreichen.

NDIS-WAN-Treiber

Diese Treiber benötigen Sie, um eine Anbindung an das Internet herzustellen. Dabei agiert Ihr Auerswald-USB-Gerät als eine ISDN-Netzwerkkarte in einem Netzwerk vieler verschiedener Computer – dem Internet.

(NDIS-WAN ist ein Standard für die Anbindung von Netzwerkkarten an die dazugehörigen Protokolle. NDIS = Network-Device-Interface-Specification; WAN = Wide-Area-Networking).

TAPI-Treiber

Der TAPI-Treiber ermöglicht TAPI-Anwendungen über die USB-Schnittstelle des Auerswald-USB-Geräts (TAPI=Telephony Application Programming Interface). So können Sie das Gerät mithilfe verschiedener Windows-Applikationen, welche die TAPI-Schnittstelle verwenden, ansprechen, um hiermit z. B. eine Rufnummer vom PC wählen zu lassen. Es werden Applikationen von Windows 2000, Windows XP (32-Bit), Windows Vista und Windows 7 unterstützt. Die TAPI-Betriebsart wird automatisch vom TAPI-Treiber eingestellt, wenn eine entsprechende Applikation gestartet wird.

USB-Treiber

Die Auerswald-USB-Treiber benötigen Sie auf jeden Fall, wenn Sie Ihr Auerswald-USB-Gerät an der USB-Schnittstelle eines PCs anschließen, selbst wenn Sie das Gerät nur über diese Schnittstelle konfigurieren wollen.

Stichwortverzeichnis

Α

Auerswald-CAPI-2.0-Treiber installieren unter Windows 2000
Auerswald-CoNDIS-WAN-Treiber installieren unter Windows 7
Auerswald-TAPI-Treiber installieren unter Windows 2000
Auerswald-USB-Geräte 5 Auerswald-USB-Treiber installieren 8 unter Windows 2000 8 unter Windows 7 79 unter Windows Vista 56 unter Windows XP 33

в

Benutzername		19,	45,	67,	87
Bestimmungsge	emäße Verwendu	ng.			5

С

CAPI-2.0-Treiber (Glossar)	97
CAPI-2.0-Treiber installieren	
unter Windows 2000	11
unter Windows 7	79
unter Windows Vista	59
unter Windows XP	36
CoNDIS-WAN-Treiber (Glossar)	97
CoNDIS-WAN-Treiber installieren	
unter Windows 7	79
unter Windows Vista	59
unter Windows XP	36

D	
DFÜ-Netzwerk	
unter Windows 2000 1	9
unter Windows 7 8	57
unter Windows Vista 6	57
unter Windows XP 4	4

Ε

Einstellungen für Internetzugang	94
Einwahl ins Internet	
unter Windows 2000	30
unter Windows 7	90
unter Windows Vista	76
unter Windows XP	53
Erstinstallation	33

G

Glossar		97	
---------	--	----	--

I

Informationen	5
Installation USB-Treiber unter Windows 2000 unter Windows 7 unter Windows Vista unter Windows XP	8 79 56 33
Internetverbindung einrichten unter Windows 2000 unter Windows 7 unter Windows Vista unter Windows XP	19 87 67 44
Internetverbindung konfigurieren unter Windows 2000 unter Windows 7 unter Windows Vista unter Windows XP	27 89 72 52
Internetzugang unter Windows 2000 unter Windows 7 unter Windows Vista unter Windows XP	19 87 67 45

Κ

Kanalbündelung	
unter Windows 2000 2	28
unter Windows Vista7	' 4
unter Windows XP 4	19
Kanalbündelung (Glossar) 9	97
Kennwort 19, 45, 67, 8	37

Μ

Mindestanforderungen PC	
Windows 2000	8
Windows 7	
Windows Vista	56
Windows XP	33
Missbrauch von Anlagenfunktionen	6

Ν

NDIS-WAN-Treiber (Glossar)	97
NDIS-WAN-Treiber installieren	
unter Windows 2000	11

Ρ

PC-Mindestanforderungen	
Windows 2000	
Windows 7	
Windows Vista	56
Windows XP	33
Provider	19, 45, 67, 87

S

Schutz vor Missbrauch	6
Sicherheitshinweise	6

Т

97
11
83
59
36
. 8
79
56
33

U

USB-Geräte	5
USB-Treiber (Glossar)	97
USB-Treiber installieren	
unter Windows 2000	8
unter Windows 7	79
unter Windows Vista	56
unter Windows XP	33

V

Verwendung der Treiber	5
Vorbereitungen für Internetzugang	
unter Windows 2000	19
unter Windows 7	87
unter Windows Vista	67
unter Windows XP	45

W

Wichtige Informationen Windows 2000	5	
	8	
Windows 7	79	
Windows Vista	56	
Windows XP	33	



884220 02 03/10